

Zum 17. Mal veranstalten jüdische und nicht-jüdische Organisationen in 35 europäischen Ländern gemeinsam den Europäischen Tag der jüdischen Kultur und präsentieren Geschichte, Traditionen und Bräuche aus Vergangenheit und Gegenwart. Am Sonntag, 4. September 2016 öffnen Synagogen, Friedhöfe, Schulhäuser, Ritualbäder, Museen und Gedenkstätten. In Memmingen findet um 11 Uhr eine Führung im Jüdischen Friedhof und um 15 Uhr ein Konzert („Klezmore and more“) im Stadtmuseum (Zangmeisterstraße 8) statt. Der Förderkreis Synagoge Fellheim führt ab 13:30 Uhr durch den jüdischen Ortskern von Fellheim (ehemalige Synagoge, Jüdischer Friedhof, Häuserensemble), Treffpunkt am Parkplatz vor dem Fellheimer Schloss (Ulmer Straße 6), bei Regen vor der ehemaligen Synagoge (Memminger Straße 17). Weitere Informationen zum Programm in Augsburg und Schwaben auf den Webseiten des Jüdischen Kulturmuseums ([www.jkmas.de](http://www.jkmas.de)).

#### Tag des offenen Denkmals

Bereits in der letzten Ausgabe unseres Newsletters informierten wir über das Memminger Programm am Tag des offenen Denkmals (11. September). Zur Erinnerung: Sankt Martin - Kirche der Reichsstadt (Martin-Luther-Platz): 10:30 Uhr Turmführung mit Besichtigung des Dachbodens beim „Grünen Teufel“ und Glockenführung, 11:30 Uhr Führung am Dachboden über den Seitenschiffen, 13:30 Uhr Besichtigung der Zangmeisterkapelle, 15:00 Uhr Turmführung mit Besichtigung des Dachbodens beim „Grünen Teufel“ und Glockenführung, 17:00 Uhr Abendessen auf der Baustelle, Sankt Josef - Stadtkirche des 20. Jahrhunderts (St.-Josefs-Kirchplatz): 10:30 Uhr Architekturgeschichtlicher Rundgang mit Architekt Dr. Jörg Heiler und Informationen zur Sanierung von Türmen und Fassaden. Eintritt zu allen Veranstaltungen frei. Informationen zum überregionalen Programm unter [www.tag-des-offenen-denkmals.de](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de).

#### AK „Memmingen im Dreißigjährigen Krieg“

Bei unseren beiden Veranstaltungen am 16. und 30. Juli konnten wir fast 300 Besucher zählen. Neun Biographen beteiligten sich an der Bearbeitung von Lebensläufen aus dem Dreißigjährigen Krieg. In den kommenden Monaten wird es darum gehen, die begonnenen Quellentranskriptionen fortzuführen, weitere Biographien zu erstellen und möglicherweise auch neue Wege der Vermittlung zu begehen (Smartphone-App, Buchpublikation o.ä.). Der Arbeitskreis trifft sich wieder am Mittwoch 5. Oktober um 18:00 Uhr im Lesesaal des Stadtarchivs (Grimmelhaus, Ulmer Straße 19). Dazu sind wieder alle Memmingerinnen und Memminger herzlich eingeladen, unabhängig davon, ob bislang schon Zeit und Gelegenheit bestand, an einzelnen Sitzungen teilzunehmen. Kurze Ergebnisse der bisherigen Recherchen finden sich auf unseren Webseiten unter [www.hv-memmingen.de/70.html](http://www.hv-memmingen.de/70.html).

#### Historischer Rundgang am Hühnerberg

Am Freitag, 7. Oktober laden Robert Wörz, Meinhard Schütterle und Christoph Engelhard ab 15 Uhr zu einem Rundgang auf dem Memminger Hühnerberg ein – vom „Volkspark“ und „Bismarckturm“ hinüber zu den Relikten des Kriegsgefangenenlagers Stalag VII B und zum Siedlungsbau für Flüchtlinge und Heimatvertriebene nach 1945. Weitere Infos zu dieser Entdeckungsreise durch einen sehr geschichtsträchtigen Ort im nächsten Newsletter.

#### Mundartabende

Der Kartenvorverkauf für die Mundartabende des Historischen Vereins Memmingen „Wia d´r

# NEWSLETTER 2016 Nr. 7

Schnab´l gwachsa isch“ am Dienstag 27. Oktober und am Donnerstag 8. November 2016 startet am 12. September bei GenussArt - Der Laden (Weinmarkt 15, Memmingen).

#### Schwäbischer Sänger, Musikanten und Tänzer

Zum mittlerweile 31. Herbsttreffen lädt die Forschungs- und Beratungsstelle für Volksmusik in Schwaben vom 4. bis 6. November 2016 in die Schwäbische Jugendbildungs- und Begegnungsstätte in Babenhausen (Am Espach 1, 87727 Babenhausen) ein. In diesem Kurs soll – so die Veranstalterin – das Erleben von Volksmusik im Mittelpunkt stehen. Vermittelt werden alte und neue Lieder durch Vor- und Nachsingen, präsentiert werden Tänze, die vor allem auf den schwäbischen Tanzböden gern getanzt wurden. Eingeladen sind alle, die gerne singen, musizieren und tanzen wollen, gleichgültig, welche musikalischen Fähigkeiten sie mitbringen. Jede Stimme und jedes Instrument sind herzlich willkommen! Anmeldung bei der Beratungsstelle für Volksmusik, Krumbach, Tel. 08282/62242, [volksmusik@bezirk-schwaben.de](mailto:volksmusik@bezirk-schwaben.de).